

Unsere CO₂-Bilanz

Geschäftsjahre 2022 - 2024

PAYER Steuerberatung GmbH

Hauptplatz 24/2, 4240 Freistadt
Innovationsplatz 1, 4224 Wartberg/Aist

Inhalt

Inhalt.....	1
Vorwort & Motivation	2
Unternehmenssteckbrief.....	3
Was ist eine CO ₂ -Bilanz?.....	4
CO ₂ -Äquivalente (CO ₂ e)	5
Unsere CO ₂ -Bilanz.....	6
Unsere Emissionstreiber – und was wir bereits tun	9
Unsere Zahlen im Vergleich – wo stehen wir?	10
Ausblick – Unsere nächsten Schritte	11
Unser Commitment.....	11

Vorwort & Motivation

Nachhaltigkeit ist längst ein zentrales Thema für Unternehmen jeder Größe. Auch wir bei PAYER Steuerberatung sehen es als Teil unserer Verantwortung, die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft zu verstehen und aktiv zu gestalten.

Als Dienstleistungsunternehmen haben wir einen anderen CO₂-Fußabdruck als Industrie- oder Produktionsbetriebe – doch das entbindet uns nicht von der Verantwortung zu handeln. Denn jeder Beitrag zählt. Um gezielt ansetzen zu können, müssen wir zunächst wissen, wo unsere Hauptemissionsquellen liegen. Genau dafür haben wir diese CO₂-Bilanz erstellt.

Mit diesem Bericht legen wir transparent dar, wo unsere Emissionen entstehen und welche konkreten Schritte wir setzen, um diese zu reduzieren. Die Bilanz ist für uns mehr als ein Zahlenwerk – sie ist die Grundlage für bewusstes und wirksames Handeln.

Eine nachvollziehbare Klimabilanz stärkt das Vertrauen unserer Klienten und Geschäftspartner. Gleichzeitig zeigt sie unseren Mitarbeitenden, dass wir Verantwortung nicht nur anerkennen, sondern aktiv an einer zukunftsfähigen Unternehmensentwicklung arbeiten.

Wir laden Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten – denn Klimaschutz gelingt am besten gemeinsam.

Unternehmenssteckbrief

- Name: PAYER Steuerberatung
- Geschäftsform: GmbH
- Berichtszeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2024 (Fokus: 2024)
- Standorte:
 - o Freistadt: Hauptplatz 24/2, 4240 Freistadt
 - o Wartberg: Innovationsplatz 1, 4224 Wartberg/Aist
- NACE-Code: 69.20
- Geschäftsführung: MMag. Dr. Andreas Payer
- Kernleistungen:
 - o Steuerberatung
 - o Buchhaltung
 - o Lohnverrechnung
 - o Abschlusserstellung
- Handlungsradius: Schwerpunkt OÖ

Was ist eine CO₂-Bilanz?

Eine CO₂-Bilanz zeigt, welche Treibhausgasemissionen durch die Tätigkeiten eines Unternehmens entstehen. Erfasst werden sowohl direkte Emissionen – etwa durch das Heizen unserer Büros – als auch indirekte Emissionen, die beispielsweise durch Arbeitswege oder eingekaufte Dienstleistungen verursacht werden.

Die Emissionen werden in drei Bereiche unterteilt:

- **Scope 1** – Direkte Emissionen im Unternehmen (z. B. Heizung, Firmenfahrzeuge)
- **Scope 2** – Emissionen aus eingekaufter Energie (z. B. Strom, Fernwärme)
- **Scope 3** – Alle weiteren indirekten Emissionen (z. B. Arbeitswege, Geschäftsreisen, Materialien, externe IT-Dienstleister)

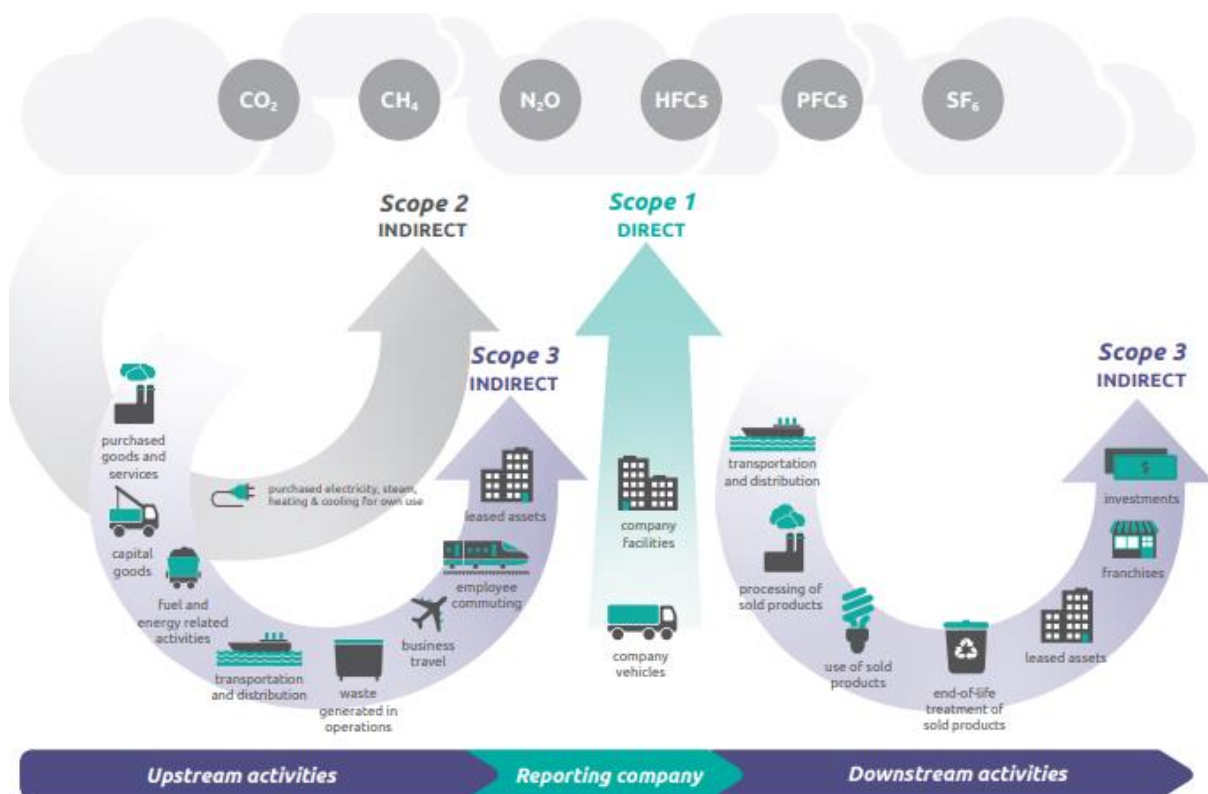


Abbildung 1: Diagram of Scopes and emissions across the value chain (Quelle: GHG-Protokoll)

Die CO₂-Bilanz macht sichtbar, wo die größten Emissionsquellen liegen, und bildet die Grundlage für gezielte Reduktionsmaßnahmen.

CO₂-Äquivalente (CO₂e)

Verschiedene Treibhausgase wirken unterschiedlich stark auf das Klima. Um sie vergleichbar zu machen, werden alle Emissionen in CO₂-Äquivalente umgerechnet. So können auch Gase wie Methan oder Lachgas, die ein höheres Treibhauspotenzial haben als CO₂, einheitlich dargestellt werden.

Unsere Berechnung basiert auf dem international anerkannten Greenhouse Gas (GHG) Protocol, das für Transparenz und Vergleichbarkeit sorgt.

Unsere CO₂-Bilanz

Im Jahr 2024 verursachte die PAYER Steuerberatung insgesamt **26 Tonnen CO₂-Äquivalente (tCO₂e)** – das umfasst alle Emissionen, die direkt oder indirekt durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen.

Die Bilanz im Überblick:

- Scope 1 – Direkte Emissionen: 2,5 tCO₂e
- Scope 2 – Energiebezogene Emissionen: 2,7 tCO₂e
- Scope 3 – Indirekte Emissionen: 20,8 tCO₂e

Über 80 % unserer Emissionen stammen aus Scope 3 – ein typisches Bild für Dienstleistungsunternehmen unserer Größe.

Die größten Emissionsquellen:

Den mit Abstand größten Anteil macht die **Mitarbeitermobilität** mit rund 13,2 tCO₂e aus. Weitere wesentliche Posten sind eingekaufte Güter und Dienstleistungen (4,8 tCO₂e) sowie energiebedingte Emissionen (1,3 tCO₂e).

Diese Analyse zeigt uns klar, wo unsere größten Reduktionshebel liegen, und bildet die Basis für konkrete Maßnahmen in den kommenden Jahren.

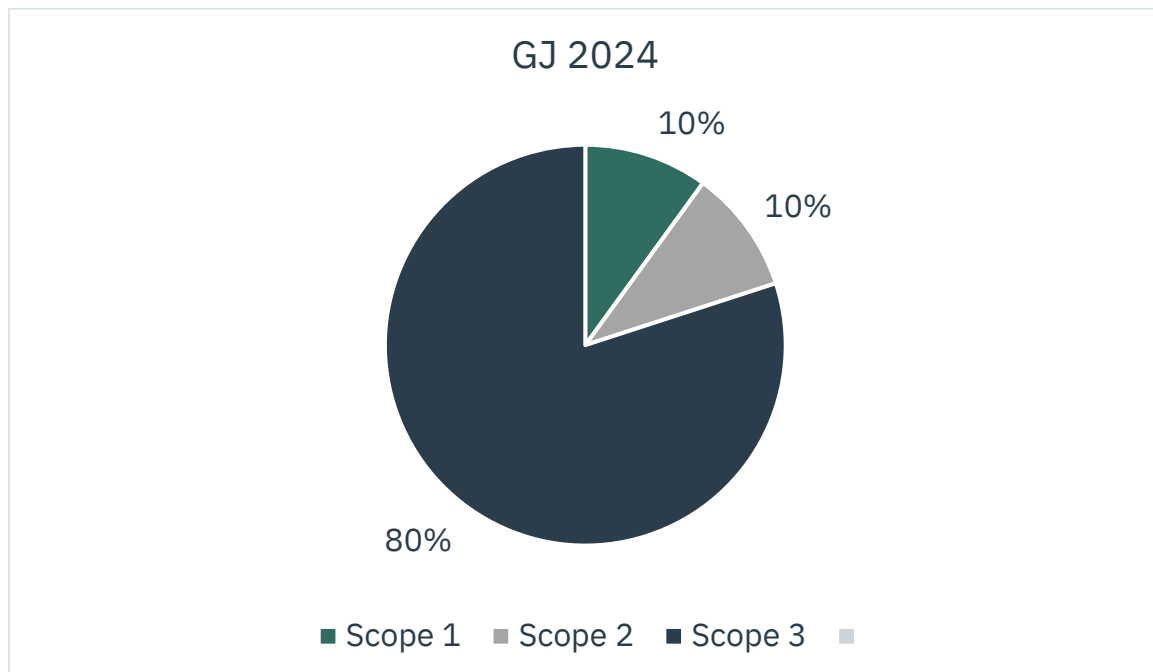


Abbildung 2: Aufteilung Scopes Geschäftsjahr 2024

Im Drei-Jahres-Vergleich zeigt sich: Unsere Emissionen bewegen sich stabil zwischen 24 und 26 Tonnen CO₂e.

- 2022: 25,7 tCO₂e
- 2023: 23,8 tCO₂e
- 2024: 26,0 tCO₂e

Die Schwankungen ergeben sich vor allem aus Veränderungen bei eingekauften Gütern und Dienstleistungen sowie der Mitarbeitermobilität. Während Scope 1 (Heizung) und Scope 2 (Strom) über die Jahre stabil bleiben, liegt der größte Einflussfaktor klar in Scope 3.

Das bestätigt: Hier liegen unsere wirksamsten Ansatzpunkte für Reduktionsmaßnahmen.

THG Bilanz PAYER Steuerberatung				
Vergleich GJ 2022-2024 (01.01-31.12.)		2022	2023	2024
		kg CO2 eq.	kg CO2 eq.	kg CO2 eq.
Scope 1 - direkte Emissionen				
Scope 1.1	Stationäre Verbrennung - Heizenergie	2 549	2 566	2 532
Scope 1.2	Mobile Verbrennung - Firmenfahrzeuge	0	0	0
Scope 1.3	Prozessemissionen	0	0	0
Scope 1.4	Emissionen aus Verflüchtigungen (Kältemittel)	0	0	0
Summe Scope 1		2 549	2 566	2 532
Scope 2 - Strom-/Wärmebezug				
Scope 2.1	Strom	2 783	2 773	2 540
Scope 2.1	Strom (E-PKWs)	157	157	157
Scope 2.2	Fernwärme	0	0	0
Summe Scope 2 standortbasiert		2 939	2 929	2 697
Scope 3 - indirekte Emissionen (Up-/Downstream)				
Scope 3.1	Bezogene Materialien und Dienstleistungen	4 624	4 289	4 799
Scope 3.2	Kapitalgüter	2 232	63	615
Scope 3.3	Energiebedingte Emissionen	1 294	1 296	1 256
Scope 3.4	Externe Transporte Upstream	0	0	0
Scope 3.5	Abfälle	22	48	22
Scope 3.6	Geschäftsreisen	911	820	907
Scope 3.7	MA-Mobilität	11 137	11 746	13 201
Scope 3.8	Geleaste Vermögenswerte	0	0	0
Scope 3.9	Externe Transporte Downstream	0	0	0
Scope 3.10	Verarbeitung verkaufter Produkte	0	0	0
Scope 3.11	Verwendung verkaufter Produkte	0	0	0
Scope 3.12	EoL Behandlung verkaufter Produkte	0	0	0
Scope 3.13	Verleaste Vermögenswerte	0	0	0
Scope 3.14	Franchise	0	0	0
Scope 3.15	Investitionen	0	0	0
Summe Scope 3		20 220	18 262	20 800
Gesamtemissionen (Scope 1,2,3)				
Gesamt	standortbasiert	25 708	23 757	26 029

Unsere Emissionstreiber – und was wir bereits tun

Als Dienstleistungsunternehmen liegen die größten Emissionstreiber von PAYER Steuerberatung naturgemäß in den indirekten Bereichen (Scope 3). Besonders deutlich zeigt sich das im Jahr 2024:

Mitarbeitermobilität (Pendeln): 13,2 tCO₂e

Obwohl wir unseren Mitarbeitern und Klienten mit zwei Standorten im Bezirk bereits „entgegenkommen“, ist das Pendeln mit fast der Hälfte unserer Gesamtemissionen der mit Abstand größte Posten. Um klimafreundlichere Mobilität zu fördern, stehen an beiden Standorten bereits Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Materialien & Dienstleistungen: 4,8 tCO₂e

Eingekaufte Büromaterialien, IT-Dienstleistungen und externe Aufträge machen rund ein Fünftel unserer Emissionen aus. Hier prüfen wir kontinuierlich nachhaltigere Alternativen.

Energieverbrauch: 2,7 tCO₂e

Dank energieeffizienter Gebäude ist dieser Anteil bereits gering. Das 2021 neu errichtete Büro in Wartberg wurde von Beginn an modern und energiesparend geplant. Am Standort Freistadt erneuerten wir 2025 die Fenster, um den Heiz- und Kühlbedarf weiter zu senken.

Dienstreisen: 0,9 tCO₂e

Geschäftsfahrten fallen aufgrund unserer regionalen Ausrichtung nur begrenzt an. Wo möglich, nutzen wir öffentliche Verkehrsmittel.

Fazit: Die Mitarbeitermobilität ist der Hotspot unserer Emissionen. An den weiteren Stellschrauben – Ressourcenverbrauch und Energieeffizienz – arbeiten wir bereits konkret und werden diese Bemühungen in den kommenden Jahren systematisch ausbauen.

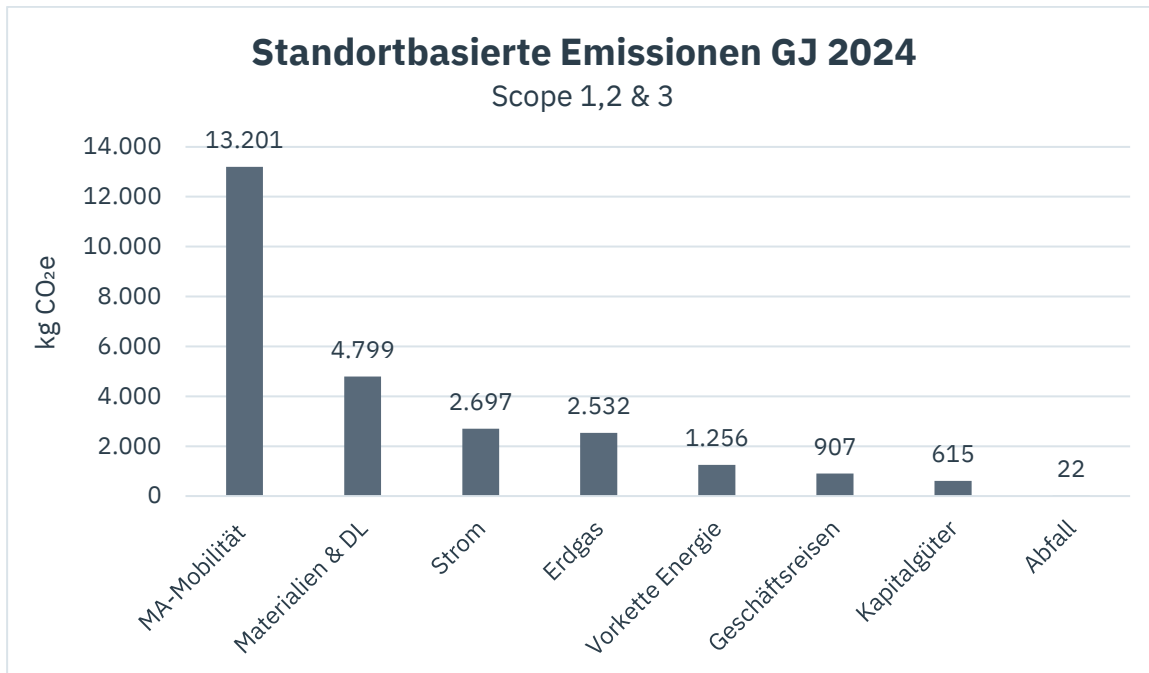


Abbildung 3: Standortbasierte Emissionen Scope 1, 2 & 3 im Geschäftsjahr 2024

Unsere Zahlen im Vergleich – wo stehen wir?

Um unsere Gesamtemissionen von rund 26 Tonnen CO₂e besser einordnen zu können, hilft ein Blick auf Alltagsvergleiche:

26 Tonnen CO₂e entsprechen etwa...

- 10 Hin- und Rückflügen zwischen Wien und New York
- 165.000 km Autofahren mit einem Benziner
- der jährlichen CO₂-Bindung von 5 Hektar Wald

Einordnung im Branchenvergleich

Unsere Bilanz umfasst ausschließlich beruflich verursachte Emissionen – private Emissionen wie Urlaubsreisen oder privater Konsum sind nicht enthalten.

Im Jahr 2024 verursachte jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bei PAYER Steuerberatung im beruflichen Kontext durchschnittlich **1,3 tCO₂e**. Zum Vergleich: Bei vergleichbaren Beratungsunternehmen in Österreich liegt dieser Wert bei etwa 1,7 tCO₂e pro Vollzeitkraft¹ – wir liegen damit bereits unter dem Branchenschnitt.

Dieses Ergebnis ist erfreulich und zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Gleichzeitig ist es für uns Ansporn, kontinuierlich an weiteren Verbesserungen zu arbeiten und unseren CO₂-Fußabdruck Schritt für Schritt zu reduzieren.

¹ Quelle: Nachhaltigkeitsbericht KPMG Austria GJ22/23

Ausblick – Unsere nächsten Schritte

Die CO₂-Bilanz 2024 zeigt uns klar, wo wir ansetzen können – und wir gehen diese Herausforderungen aktiv an.

Mitarbeitermobilität: Der größte Hebel

Fast die Hälfte unserer Emissionen entfällt auf Arbeitswege. Als Unternehmen in einer ländlichen Region wissen wir, dass dies eine besondere Herausforderung ist. Mit Elektrofahrzeugen an beiden Standorten haben wir bereits einen wichtigen Schritt gesetzt. Künftig wollen wir weitere Anreize schaffen: Wir fördern Fahrgemeinschaften unter unseren Mitarbeitenden und bieten flexible Homeoffice-Regelungen, um Pendelwege gezielt zu reduzieren, wo dies mit den Anforderungen unserer Arbeit vereinbar ist.

Papierlos arbeiten – digital denken

Mit der Umstellung auf papierloses Buchen setzen wir ein starkes Zeichen: Weniger Papier bei uns bedeutet auch weniger Papier bei unseren Klienten – Belege können vollständig digital übermittelt werden. Durch die Digitalisierung unserer Prozesse entsteht ein weiterer positiver Effekt: Unsere Klienten sparen sich Wege zu uns und reduzieren damit ebenfalls ihren CO₂-Ausstoß. Im Büroalltag gehen wir den nächsten Schritt: Druckstandards, digitale Signaturen und bewusster Ressourceneinsatz werden zum Standard.

Energie: Effizient von Anfang an

Unser 2021 neu errichtetes Büro in Wartberg wurde nach modernsten Energieeffizienzstandards gebaut. In Freistadt erneuerten wir 2025 die Fenster, um Heiz- und Kühlbedarf weiter zu senken. Energieeffizienz ist für uns keine Kür, sondern selbstverständlich.

Dienstreisen: Klug geplant

Obwohl Dienstreisen nur einen kleinen Teil unserer Bilanz ausmachen, setzen wir bewusst auf öffentliche Verkehrsmittel, bündeln Termine und nutzen digitale Besprechungen, wo es sinnvoll ist.

Unser Commitment

Wir wissen, wo unsere Emissionen entstehen, und haben klare Ansatzpunkte definiert. Einige Maßnahmen sind bereits umgesetzt, weitere folgen konsequent. Unser Ziel: Die identifizierten Hebel kontinuierlich nutzen, die Wirkung regelmäßig überprüfen und unsere Bilanz Jahr für Jahr verbessern. Klimaschutz ist für uns kein Projekt mit Enddatum – sondern ein fester Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung.

Wir sind überzeugt: Nachhaltiges Handeln und unternehmerischer Erfolg gehen Hand in Hand – heute und in Zukunft und wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit unseren Klienten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern zu gehen.